

Über 40.000 Euro für Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen

Mit dem Verbandstag 2023 wurde die besondere Förderung für die Arbeit von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern beschlossen. Ähnlich wie im Jugendbereich erhalten Vereine Zuschüssen auf besondere interne Förderkonten ausgezahlt. In drei verschiedenen Kategorien können Vereine Gelder auf dieses jeweilige Konto erhalten. Das Präsidium hat nun die Beträge festgelegt, sodass über 40.000 Euro für die abgelaufene Saison 2023/2024 ausgeschüttet werden.

Für jeden Schiedsrichter bzw. jede Schiedsrichterin über dem errechneten Soll-Wert erhält ein Verein 45 Euro.

Für jeden Schiedsrichter bzw. jede Schiedsrichterin, der bzw. die mindestens 13 Einsätze hatte, werden 25 Euro ausgeschüttet. Die Anzahl von 13 Pflichtspiel-Einsätzen ist der Durchschnitt an Spielen, die jeder Schiedsrichter bzw. jede Schiedsrichterin leiten müsste, damit alle Spiele gleich verteilt wären. Eingerechnet werden hierbei Einsätze als Spielleitung oder an der Seitenlinie.

Darüber hinaus erhält jeder Verein zusätzlich 40 Euro, wenn die Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterinnen des

Vereins gemeinsam mehr Spiele als der Durchschnitt geleitet haben. Die genaue Erläuterung ist in der Finanzordnung des HFV (§ 19) zu finden.

„Wir freuen uns, dass wir über vierzig Tausend Euro an die Vereine ausschütten können. Die Vereine können diese unmittelbar in die Förderung der Arbeit mit Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen investieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit einen wesentlichen Beitrag leisten, der dort ankommt, wo er hingehört: In den Vereinen.“, so Frank Behrmann (Vorsitzender des Verbands-Schiedsrichter*innenausschusses).

Insgesamt können sich 174 Vereine über Gelder auf ihrem Förderkonto freuen. Die größten Profiteure sind SC Eilbek (1.575 Euro), TSV Sasel (1.495 Euro), SC Egenbüttel (1.065 Euro) und TuRa Harksheide (1.005 Euro).

HFV-Schatzmeister Christian Klahn dazu: „Das Präsidium ist meinem Vorschlag gefolgt, sodass wir diese stolze Summe ausschütten können. Darüber freue ich mich sehr. Insbesondere in diesem ersten Jahr wollten wir deutlich machen, wie wichtig das Thema ist.“

Wir werden jährlich darüber beraten, wie hoch die Summe ist, die in der jeweiligen Kategorie ausgeschüttet wird. Ich gratuliere allen Vereinen, die davon profitieren!“

Die Gelder sind zweckgebunden und können ausschließlich für den Bereich der Schiedsrichterei genutzt werden, z.B. für die Anschaffung von entsprechender Kleidung. Sie kommen damit direkt an die Basis an und leisten einen wesentlichen Beitrag zu Förderung der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen. Die Informationen zum Abruf dieser Gelder sowie die einzelnen Beträge erhalten die Vereine zeitnah in die elektronischen Postfächer.



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Einladung zum 6. DFB-Trainingsdialog an den DFB-Stützpunkten und zu weiteren Kurzschulungen

Wir freuen uns, euch zum 6. DFB-Trainingsdialog einladen zu dürfen. Dieser findet unter dem diesjährigen Thema: „Kleine Räume, große Wirkung – Spiele auf 1 Tor“ am Montag dem 07.10.2024 im Zeitraum von 17-18:30 Uhr und von 18:30-20 Uhr an allen DFB-Stützpunkten statt (Allermöhe, Dratelnstraße, Mümmelmannsberg, Rugenbergen, Sachsenweg, Steilshoop).

Weitere Infos findet ihr unter:

<https://www.dfb-akademie.de/trainingsdialog-6/-/id-11011838/>

Außerdem erwarten euch im Oktober zwei weitere digitale Kurzschulungen zu den Themen: „Kinderfußball“ und „Vereinswechselrecht & Passantragsstellung Online“

Die Möglichkeit zur Anmeldung zu dem DFB-Trainingsdialog, sowie zu den Kurzschulungen findet ihr



unter folgendem Link:

<https://www.dfbnet.org/coach/HAFV?sec=02JM-1L9OIC00000VS5489B5VS86L6E2>

Wir freuen uns, euch zu sehen!
Euer Team Qualifizierung

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Ihr PLUS auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere betriebliche Krankenversicherung für Mitarbeitende.

Eine betriebliche Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA kann für Ihr Unternehmen einen großen Unterschied machen. Investieren Sie in die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden mit Vorteilen für beide Seiten. Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

Bezirksdirektion Jakovos Libanios
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Telefon 040 30999840



Jetzt
attraktiv für
Fachkräfte
werden!

Schiedsrichterausbildung an der Nelson-Mandela-Schule in Wilhelmsburg

Im Rahmen der diesjährigen Kulturwoche der Nelson-Mandela-Schule in Wilhelmsburg wurden 14 Fußballschiedsrichterinnen ausgebildet. Organisiert wurde der Lehrgang vom Bezirksschiedsrichterinnen-ausschuss (BSA) Harburg, in Kooperation mit den Lehrkräften der Schule. Die Veranstaltung, die vom 02.09.2024 bis 05.09.2024 stattfand, war ein wichtiger Bestandteil der unter dem Motto „Lernen öffnet Türen“ stehenden Kulturwoche. Dabei erhielten die Teilnehmerinnen unter der Leitung von Bezirks-Lehrwart Dennis Zwalinna sowie den Regel-Experten Marco Haase, Maximilian Ermisch und Regionalliga Schiedsrichter Furkan Vardar einen intensiven Einblick in die Welt der Schiedsrichter. Neben den Schülerinnen und Schülern nahmen auch die Lehrer Bilal Akdag, Ercan Erdim und Mustafa Samet Vardar (alle FC Bingöl 12) aktiv teil und wurden ebenfalls zu Schiedsrichtern ausgebildet.

Die Nelson-Mandela-Schule ist eine Stadtteilschule mit gymnasialer Oberstufe im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg. Sie zeichnet sich durch ihre multikulturelle Schülerschaft aus, in der mehr als 50 Nationen vertreten sind. Diese Vielfalt spiegelt sich auch im pädagogischen Konzept der Schule wider, das stark auf Toleranz, Antirassismus und Antidiskriminierung setzt – Werte, die auch im Schiedsrichterwesen von großer Bedeutung sind.

Die Ausbildung zum Schiedsrichter bringt nicht nur einen tieferen Einblick in die Fußballregeln, sondern fördert auch wichtige persönliche Kompetenzen. Jugendliche lernen, in stressigen Situationen Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu übernehmen und sich durchzusetzen. Zudem stärkt die Ausbildung die sozia-

le Kompetenz und das Bewusstsein für Fairness, Teamgeist und Konfliktlösung – Fähigkeiten, die sowohl auf als auch abseits des Platzes wertvoll sind. Schon in jungen Jahren entwickeln die Teilnehmerinnen Selbstsicherheit, Menschenkenntnis und eine ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit, die sie in vielen Lebensbereichen einsetzen können.

Die neu ausgebildeten Schiedsrichter*innen erhielten zum Abschluss neben ihrem Zertifikat auch eine Grundausstattung. Sie werden in Ihren ersten Spielen von erfahrenen Paten begleitet und freuen sich schon sehr auf ihre ersten Spielansetzungen.

Die nächsten Lehrgangstermine werden stets unter hfv.de unter „Wie werde ich Schiedsrichter“ aktualisiert. Der nächste Lehrgang in Harburg findet vom 18.10. – 20.10.2024 statt. Interessierte können Dennis Zwalinna unter dennis.zwalinna@hfv.de oder 0151 4622 8002 kontaktieren.



Lehrgang für 14 Fußballschiedsrichterinnen

DFB-Fair Play Landesjahressieger

Am Montag, den 16.09.2024, machte sich unser Fair Play-Beauftragter Mike Gielow recht früh auf den Weg zur Feuerwehr Hamburg in Billbrook. Im dortigen Technik-Zentrum traf er auf den Fair Play-Sieger aus dem April 2024, Matthias Behn vom SC Eilbek. Aufgrund von Terminproblemen wählte man kurzerhand die Arbeitsstelle von Matthias Behn als Ehrungsort aus. Zwar ein ungewöhnlicher Ort und eine ungewöhnliche Zeit, aber durch die Un-

terstützung durch die Feuerwehr Hamburg trotzdem ein würdiger Rahmen. Matthias war von Mike schon im April ausgezeichnet worden, weil er sich beim Heimspiel seiner OL-Frauen vom SC Eilbek vorbildlich um eine SRin kümmerte, die sich ohne Fremdeinwirkung in HZ1 schwer verletzte. Auch der DFB empfand diese Aktion als vorbildlich und herausragend und erwähnte ihn zum DFB-Fair Play-Landessieger 2023/24. So konnte Mike am Montag einen gut gefüllten Ball-

sack und eine große gerahmte Urkunde an den glücklichen Matthias Behn übergeben. Da der DFB großen Wert darauf legt, dass auch der Heimverein der Fair Play-Sieger von den tollen Aktionen seiner Mitglieder profitiert, gab es neben dem Ballsack auch noch 4 Mini-Tore für den SC Eilbek, die schon bald beim HFV abgeholt werden.

Die klare Botschaft: Fair Play lohnt sich immer für alle Beteiligten! Matthias nahm freudig seine Preise entgegen. Die große Urkunde bekommt einen Ehrenplatz bei ihm zuhause, Bälle und Mini-Tore kommen umgehend beim SC Eilbek zum Einsatz.



Foto HFV

DFB-Fair Play Landessieger Matthias Behn und HFV-Fair Play-Beauftragter Mike Gielow

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

2. Freundinnenturnier beim FSV Geesthacht

Am Samstag, 28. September 2024 richten die Mädchenteams des FSV Geesthacht zum zweiten Mal ein Fußballturnier für fußballinteressierte Mädchen aus der Umgebung aus.

Eingeladen sind alle Mädchen der Jahrgänge 2012 bis 2017, die gerne Fußball spielen. Alle? Ja, ALLE! Ganz egal welche Vorerfahrung (Schulhofkickerin, Ballkünstlerin, Fußballneuling, ...) die Mädchen haben und ob sie allein oder mit Freundinnen kommen wollen.



Foto FSV Geesthacht

Kommt zum 2. Freundinnenturnier beim FSV Geesthacht

Das Freundinnenturnier findet auf der zentralen Sportanlage Berliner Straße 62 in 21502 Geesthacht statt. Wir starten um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmen, gegen 12 Uhr ist das Turnier zuende.

Mitzubringen sind sportliche Kleidung, etwas zu Trinken und natürlich jede Menge gute Laune. Vor Ort können

Getränke und Snacks gegen eine kleine Spende für die Mannschaftskassen der Mädchenteams erworben werden.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung findet ihr in unserem Flyer und auf unserer Homepage fsv-geesthacht.com. Sollte noch etwas unklar sein, wendet euch gerne an Annika Hüller und Bea Bröcker unter fsv.maedchen@mail.de oder 0179 8332812.

Die FSV-Mädels freuen sich auf viele Teilnehmerinnen!uch!

Walking Football Ausrüstung an HNT übergeben

Am Sonntag, bei bestem Wetter, übergab Yvonne Petrich aus dem Spielausschuss des Hamburger Fußballverbands dem Abteilungsleiter der Hausbruch Neugraber Turnerschaft (HNT), Arne Schröder, die Walking-Football-Tore sowie das Liniensystem. Auch hier freut man sich sehr, diese nun für den Ligabetrieb nutzen zu können und die Saison offiziell zu starten.



Foto HFV

Yvonne Petrich überreicht Walking Football Ausrüstung an HNT

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de



Dank der finanziellen Unterstützung der Hamburger Behörde für Inneres und Sport aus dem „Ideenwettbewerb 2024“ zur Euro kann der Hamburger Fußball-Verband im Rahmen des Projekts „WALKING FOOTBALL CUP 2024“ Vereine im HFV mit den notwendigen Toren und Liniensystemen ausstatten.